

MEIN LUDESCH



Informationsmagazin der Gemeinde Ludesch Nr. 2 / 2020 | Woche 4 / 2020

Schülermeisterschaft

In Zusammenarbeit mit dem Wintersportverein (WSV) ermittelt die Gemeinde Ludesch am Samstag, 8. Februar die besten Pisten-Sportler unter den Schülern. Außerdem kürt der WSV an diesem Tag die Vereinsmeister. Aufgrund des Schneemangels in tieferen Lagen werden die Schüler- und die Vereinsmeisterschaften voraussichtlich in Faschina ausgetragen. Interessierte finden auf der Homepage des Wintersportvereins unter www.wsvludesch.at nähere Informationen sowie die Möglichkeit, sich anzumelden.

Sprachencafé

Das Sprachencafé im Gemeindezentrum ist am 3. Februar wieder geöffnet. Wer seine Sprachkenntnisse erweitern und nette Leute kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, von 20 bis 21.30 Uhr an einem der Sprachentische Platz zu nehmen. „Muttersprachler“ leiten die Gespräche in englischer, italienischer, spanischer und deutscher Sprache im Saal Parsenn des Gemeindezentrums. Foto: privat



Agrargemeinschaft informiert

Die Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch lädt die Mitglieder am Dienstag, 28. Jänner von 17 bis 19 Uhr zur ersten Losholzbesprechung für 2020 beim Betriebsgebäude am Rottaweg 22 ein.

Lüttleschüßa des Wintersportvereins

Der Wintersportverein lädt am Freitag, 24. Jänner ab 19 Uhr zum „Lüttleschüßa“ zugunsten des Kinderlandes in den Lehmlöchern ein.



Die 4er-Teams messen sich auf der Eisbahn direkt neben dem Clubheim der Ludescher Drachenflieger. Schon im vergangenen Jahr hat diese Aktion viel Anklang gefunden. Das Team der „Wedliebar“ verwöhnt Sportler und Zuschauer ab 21 Uhr. Foto: WSV

Vertretung für die Gemeindeärztin

Aus gesundheitlichen Gründen kann Dr. Barbara Schmidbauer derzeit nicht für ihre Patienten da sein. Ab 7. Februar wird die Gemeindeärztin von Dr. Timea Török vertreten.

Die Allgemeinmedizinerin aus Feldkirch wird jeweils am Mittwoch und am Freitag von 7.30 bis 11 Uhr in der Arztpraxis im Gemeindezentrum zur Verfügung stehen. Außerdem wird sie Dr. Schmidbauer in ihrer Funktion als Schulärztin vertreten.

Einblick ins Wählerverzeichnis

All jene, die am 15. März bei den Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen mitbestimmen möchten, müssen im Wählerverzeichnis eingetragen sein. Bis einschließlich 29. Jänner gibt es noch Gelegenheit, dies zu überprüfen.

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger beziehungsweise EU-Bürger, die am 15. März 2004 oder früher geboren wurden und am Stichtag 30. Dezember 2019 in Ludesch ihren Wohnsitz haben. Sie dürfen auch nicht - beispielsweise aufgrund eines schweren Delikts - vom Wahlrecht ausgeschlossen sein. Wer all diese Voraussetzungen erfüllt, sollte im Wählerverzeichnis der Gemeinde aufscheinen und dadurch automatisch rechtzeitig sämtliche Wahlunterlagen erhalten.

Das Wählerverzeichnis liegt noch bis 29. Jänner zur öffentlichen Einsicht auf. Die Ludescher können von Montag bis Freitag jeweils von 7.30 bis 12 Uhr sowie am Montag, Mittwoch und Donnerstag von 13 bis 16 Uhr und am Dienstag von 14.30 bis 20 Uhr im Bürgerservice im Gemeindeamt überprüfen, ob sie für die Wahl registriert sind. Jeder Einwohner kann in dieser Zeit außerdem schriftlich oder mündlich Berichtigungen beantragen.





Vorwort des Bürgermeisters

Wissen Sie es schon? Ludesch hat jetzt einen Friseursalon im Zentrum!

Ich freue mich wirklich sehr, dass wir im Gemeindezentrum nun diesen Service anbieten können, welcher ganz sicher zu einer weiteren Belebung des Zentrums und zur Lebensqualität im Ort beitragen wird. Ich gratuliere der frischgebackenen Friseurmeisterin Nina Waldhauser recht herzlich zur Eröffnung ihres Geschäfts und wünsche ihr viel Erfolg. Es ist schön, wenn junge Leute den Mut haben, ihre Träume zu verwirklichen, und sich ins Abenteuer der Selbstständigkeit stürzen.

Auch Patricia Fetzl hat sich zu diesem Schritt entschlossen. Seit Anfang des Jahres bietet sie ihre Dienste als Humanenergetikerin in einer eigenen Praxis an. Ihr wünsche ich natürlich ebenfalls alles Gute.

Perspektiven sind wichtig im Leben. Dies führt uns auch die Wanderausstellung der Regio Im Walgau vor Augen, welche nun im Februar nach Ludesch kommt. Denn im 18. und 19. Jahrhundert haben die Menschen unserer Region in erster Linie deshalb den Rücken gekehrt, weil sie in ihrer Heimat eben keine Zukunftschancen für sich sahen. Sie haben beträchtliche Risiken auf sich genommen, um für sich und ihre Familien ein neues Leben in der Fremde aufzubauen. Ich lade Sie alle herzlich ein: Setzen Sie sich mit den Auswanderergeschichten auseinander, lauschen Sie am 7. Februar dem Eröffnungsvortrag, schauen Sie sich die Ausstellung im Valünasaal an und kommen Sie zur Lesung am 13. Februar! Dies sind die letzten Gelegenheiten, die Wanderausstellung anzusehen. Ludesch ist nämlich die letzte Station. Auch wenn Sie die Schau bereits in einer anderen Walgau-Gemeinde begutachtet haben, lohnt sich ein Besuch, weil die Informationen über Ludescher Auswanderer noch ausgebaut wurden.

Ihr Bürgermeister
Dieter Lauer

Verkaufe - tausche - suche

• **Unbenutzte Multifunktions-Mikrowelle** für 200€ (Neupreis: 250€) zu verkaufen. Marke: Bauknecht MW80 mit Heißluft-, Dampfgar-, Grill- und Crispfunktion. Maße: 33,3x54,8x52 cm und **IKEA-Sessel „Poäng“ mit Fußteil** in creme-weiß günstig abzugeben. Tel: 0676 4984462 (Ammann).

Sicher nach Hause mit dem Nachttaxi

Nachtschwärmer zwischen 14 und zwanzig Jahren fahren mit dem Jugendnachttaxi sicher und bequem nach Hause.

17 Gemeinden im Walgau, Brandnertal und im Großen Walsertal bieten Jugendlichen diesen ganz besonderen Service: Junge Leute aus Bludenz, Blons, Bludesch, Brand, Bürs, Bürserberg, Fontanella, Lorüns, Ludesch, Nenzing, Nüziders, Raggal, Sonntag, Stallehr, St. Gerold, Thüringen, Thüringerberg können unbeschwert das Nachtleben genießen und für den Heimweg außerhalb der Betriebszeiten des ÖPNV ein kostengünstiges Nachttaxi rufen. Für Fahrten innerhalb der Mitgliedsgemeinden zahlen sie nur den halben Tarif, den Rest schießt die Heimatgemeinde zu. Wer diesen Service nutzen möchte, sollte sich rechtzeitig im Gemeindeamt, in der Villa K. oder im aha Bludenz Taxibons besorgen. Diese kosten jeweils 1,75 Euro, sind aber bei der Taxifahrt 3,50 Euro wert. Das Jugendnachttaxi ist täglich jeweils nach Fahrplanende des öffentlichen Busverkehrs (ab 22 Uhr, im Großen Walsertal bereits ab 20 Uhr) unterwegs. Abgerechnet wird nicht nach Fahrgästen, sondern Anzeige des Taximeters. Es lohnt sich also, sich ein Nachttaxi zu teilen. Für eine Fahrt können auch mehrere Bons eingesetzt werden. Folgende Taxi-Unternehmen in der Region beteiligen sich an dieser Aktion: Burtscher-Taxi (Tel: 05552/64000), Funk-Taxi Grass (Tel: 05552/65000), Taxi Haueis (Tel: 05552/63333), Oberland-Taxi (Tel: 0664/1003322), Taxi Zoller (05552/63000), Taximal (0676/848441410) und Edelweiss Taxi (Tel: 05552/69169).

Praxis für energetische Körperarbeit

Seit Anfang des Jahres bietet Patricia Fetzl in ihrer Praxis im Vogelgsang 9c in Ludesch ihre Dienste als Humanenergetikerin an.



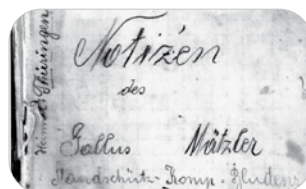
Patricia Fetzl arbeitet mit den Werkzeugen nach „Access Consciousness“. Sie bietet Einzelsitzungen sowie auch „Access Bars“-Kurse und Austausch-Abende an. Wer sich mehr Leichtigkeit, Freude und Bewusstsein in seinem Leben wünscht, ist bei der Energetikerin herzlich willkommen. Interessierte finden weitere Informationen zu ihrer Arbeit sowie aktu-

elle Kurstermine unter www.patricia-fetzl.at oder bei ihr persönlich unter Tel. 0664 3850218 oder E-Mail logo@patricia-fetzl.at. Foto: privat

Zeugnisse der Dorfgeschichte

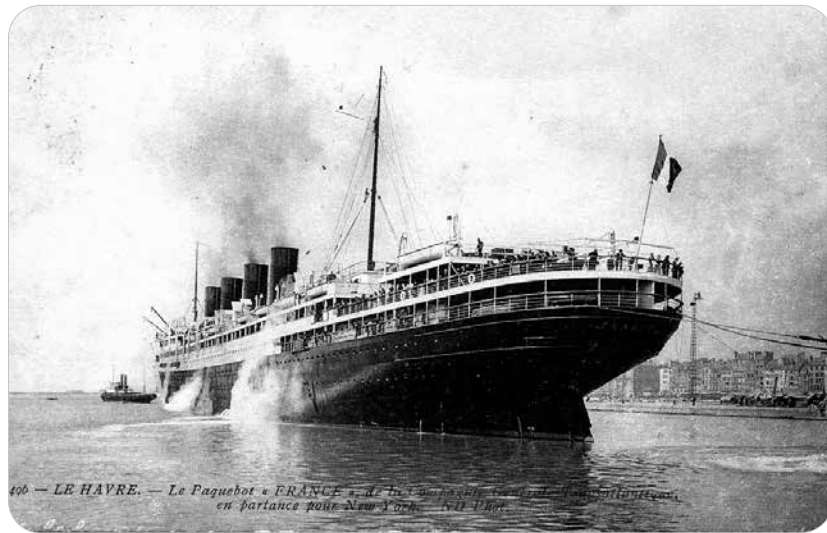
Wer im Keller oder am Dachboden alte Fotos, Dokumente oder andere Nachlässe von früher entdeckt, sollte diese nicht wegschmeißen, sondern dem Team des Gemeindearchivs überlassen.

Oft treten bei der Entrümpelung des Dachbodens wahre Schätze zu Tage, welche leider oft einfach weggeworfen werden. Fotos, Zeugnisse, Filme, Briefe, Tagebücher, Plakate, Transparente, Presseberichte, aber auch Manuskripte und einfache Notizen dokumentieren die Alltags- und Dorfgeschichte von Ludesch. Die Mitarbeiter des Gemeindearchivs sammeln und sichern solche historisch wertvollen Dokumente und Artefakte des Dorfes und der Gegend. Wer sich fragt, welche Unterlagen für das Gemeindearchiv interessant und erhaltenswert sind, kann sich an das Team des Gemeindearchivs wenden: Wilfried Ammann



Tagebücher wie diese Aufzeichnungen des Gallus Mätzler eröffnen spannende Einblicke in die Dorfgeschichte.

(Tel: 05550/4543, E-Mail: archiv@ludesch.at), Johannes Wucher, Manfred Sutter und Kurt Weitgasser helfen gerne weiter. Damit sichergestellt ist, dass mit den Unterlagen verantwortungsbewusst umgegangen wird, erhalten alle Leihgeber und Eigentümer einen Vertrag, der detailliert alle Vorgaben für die weitere Archivierung und Benutzung der Unterlagen laut Archivgesetz des Landes enthält.



Im 18. und 19. Jahrhundert suchten viele Walgauer ihr Glück in Übersee. Sie schifften sich von Le Havre aus in Richtung Amerika ein.

Auswanderer-Schicksale

Basierend auf der Doktorarbeit des Schlinser Gemeindecarchivars, Dr. Dieter Petras, haben historisch Interessierte aus der Region den Schicksalen jener Walgauer nachgespürt, welche im 18. und 19. Jahrhundert ihre Heimat verlassen haben. Die Wanderausstellung kommt am 7. Februar nach Ludesch.

Seit März 2019 touert die Ausstellung wo.anders.hin - Auswanderungsgeschichten aus dem Walgau durch die Gemeinden der Region. Zahlreiche Menschen haben sich bereits mit den Geschichten befasst, welche unter dem Titel „Zwischen Mut und Verzweiflung“, grafisch ansprechend aufbereitet wurden. Ludesch ist nun die letzte Station.

Es waren in erster Linie Hunger, Not, fehlende Zukunftsperspektiven, in manchen Fällen aber auch Abenteuerlust oder eine kriminelle Vergangenheit, welche Vorarlberger im 18. und 19. Jahrhundert veranlassten, ihr Glück in Übersee zu suchen. Manche Gemeinde nutzte die Gelegenheit, mittellose Mitbürger abzuschieben, um finanziellen Verpflichtungen zu entkommen. Insgesamt mehr als 3000 Menschen aus dem Walgau haben ihrer Heimat in den Jahren von 1700 bis 1914 den Rücken gekehrt und das Wagnis einer Auswanderung auf sich genommen.



Aufgrund ihrer Behinderung sah Antonia Matt in ihrem Geburtsort Ludesch keinerlei Zukunftschancen. Sie floh nach Italien, heiratete zwei Mal und verstarb 1958 in Dresden.

Darunter etwa die 1878 in Ludesch geborene Antonia Matt, welche ohne Beine zur Welt kam. Weil ihr in der Heimatgemeinde eine Ausbildung verwehrt wurde, floh die junge Frau nach Italien und trat als Schaustelltdame auf, um endlich selbstbestimmt leben zu können. Ihr Lebensweg führte sie später nach Amerika, wo sie auch heiratete.

Wer mehr über Antonia Matt oder andere Walgauer Auswanderer erfahren möchte, sollte die Gelegenheit nutzen: Dr. Dieter Petras wird die Schau im Valünasaal am 7. Februar um 19.30

Uhr ein letztes Mal eröffnen und spannende Einblicke in seine umfangreiche Forschungsarbeit bieten. Die Ausstellung kann bis 13. Februar täglich von 10 bis 16 Uhr im Valünasaal besichtigt werden. Zur Finissage werden Ahnenforscherin Herlinde Hummer und der Nenzinger Gemeinde-Archivar Thomas Gamon am 13. Februar ab 19.30 Uhr ausgewählte Passagen aus den Briefen von Walgauer Auswanderern vorlesen und so diese Zeit und ihre wagemutigen, hoffnungsvollen und verzweifelten Menschen noch einmal lebendig werden lassen.

Kostenlose Energieberatung

Energieberater Gebhard Bertsch informiert „Hüslebauer“ und „Sanierer“ über sämtliche Aspekte nachhaltigen Bauens. Interessierte können sich im Bürgerservice des Gemeindeamts melden (Tel: 05550/2221). Ein Termin für die kostenlose Beratung wird anschließend flexibel vereinbart.

Elternberatung

Mütter und Väter von Kleinkindern sind am Donnerstag, 23. Jänner von 14 bis 15.30 Uhr zur Elternberatung im Fossasaal des Gemeindezentrums herzlich eingeladen.

Elternberaterin Petra Schinnerl wird die Kinder wiegen, messen und ihren Entwicklungsstand



überprüfen. Außerdem steht die ausgebildete Kinderkrankenschwester bei Fragen rund um die Pflege von Babys und Kleinkindern gerne zur Verfügung. Foto: privat

Leserbeitrag

Sternsingeraktion

Mit großem Erfolg konnte die Sternsingeraktion Anfang Jänner wieder bei uns im Dorf durchgeführt werden. Dabei konnte der stattliche Sammelbetrag von EUR 7.009,- erzielt werden. Herzlichen Dank allen für die Spenden und dafür, dass die Sternsinger freundlich empfangen wurden.

Zugleich möchten wir die Gelegenheit nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die bei dieser aufwendigen Aktion tatkräftig mitgeholfen haben. Unser Dank gilt auch den Verantwortlichen der Pfadfinder Ludesch, die uns das Pfadiheim für diese Zeit zur Verfügung gestellt haben. Vergelt's Gott.

Hanni Thöni, Pfarre Ludesch

Handy-Signatur aktivieren

Die Handy-Signatur erspart zahlreiche Behördengänge - etwa beim Lohnsteuerausgleich, Antrag auf Kinderbetreuungsgeld oder dem Anfordern eines Meldezettels - und bietet Einblick ins persönliche Pensions- und Versicherungskonten. Zahlreiche Dokumente können digital unterzeichnet, mehr als 200 Services genutzt werden. Die Aktivierung ist kostenfrei und durch hohe Sicherheitsstandards geschützt. Die Mitarbeiter im Bürgerservice des Gemeindeamtes können diese unkompliziert vornehmen (Tel: 05550/2221).



TERMINE AUF EINEN BLICK

- 23.1.** Elternberatung von 14 bis 15.30 Uhr im Gemeindezentrum, Saal Fossa
- 24.1.** „WSV-Lättleschüßä“ ab 19 Uhr beim DFC-Landeplatz Lehmlöcher
- 28.1.** Agrar-Losholzbesprechung von 17 bis 19 Uhr im Fondshaus, Rottaweg
- 27.+28.1.** Kindergarten-Anmeldetage im IAP an der Lutz von 8 bis 11 Uhr
- 3.2.** Sprachencafé von 20 bis 21.30 Uhr im Saal Parsenn, Gemeindezentrum

Bereitschaftsdienst Ärzte

23.-24-1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 25.-26.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 27.1. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 28.1. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 29.1. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 30.1. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 31.1. Dr. Sauerwein, Nenzing (05525/63870)
 1.-2.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 3.2. Dr. Maier, Bludesch (05550/33400)
 4.-5.2. Dr. Walch, Nenzing (05525/62393)
 6.2. Dr. Ogrisek, Thüringen (05550/22080)
 Weitere Auskünfte gibt es unter dem Ärztenotruf, Tel: 141, oder unter www.medicus-online.at.

Entsorgung

- 22.1. + 5.2.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll im Dorf
- 31.1.** Abfuhr von Bio-, Rest- und Sperrmüll am Ludescherberg
- 4.2.** Abfuhr von Kunststoffmüll im Dorf
Wertstoffe, Elektro-Schrott, Bauschutt, Altkleider, Altbrot, Grünmüll und Problemstoffe können im DLZ Blumenegg jeweils am **Mittwoch von 13.30 bis 18 Uhr**, am **Freitag von 13.30 bis 17 Uhr** sowie am **Samstag von 9 bis 12 und von 13 bis 16 Uhr** abgegeben werden.

Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe von „Mein Ludesch“ erscheint in Kalenderwoche 6. Unterlagen für gewünschte Beiträge sollten bis 30.1., 12 Uhr bei Ilse Dünser (gemeinde@ludesch.at, Tel: 2221-205) im Gemeindeamt abgegeben werden.

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ludesch ■ Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dieter Lauerermann ■ Stellvertreter/Inserate: Ilse Dünser ■ Tel: 2221-0, Fax 2221-11, E-mail: gemeinde@ludesch.at, www.ludesch.at
 Redaktion + Gestaltung: TM-Hechenberger

Anmeldetage im Kindergarten

Das Team des Gemeinde-Kindergartens lädt alle Eltern von Kindern, die am 31. August 2020 vier Jahre alt sein werden, dazu ein, ihre Kinder für den Besuch des Kindergartens anzumelden.

Das nächste Kindergarten-Jahr startet am 14. September 2020. Anmeldungen werden am Montag/Dienstag, 27. und 28. Jänner jeweils von 8 bis 11 Uhr im Ruheraum des Kindergartens im IAP, Kirchstraße 10, entgegengenommen. Die Eltern sollten das ausgefüllte Anmeldeformular inklusive Sozialversicherungsnummer,



eine Kopie der Geburtsurkunde des Kindes und eine Kopie der Meldebestätigung mitbringen. Wer an diesen Anmeldetagen verhindert ist, wird gebeten, sich vorab telefonisch unter Tel: 05550/3160-325 an Kindergarten-Leiterin Sabina Kaiser zu wenden. Sie versucht dann einen anderen Termin zu finden und beantwortet gerne alle Fragen. Fotos: KG Ludesch

Neuer Friseursalon im Ort

Mit Jahresbeginn hat Nina Waldhauser einen Friseursalon mitten im Ortszentrum eröffnet.



Bgm. Dieter Lauerermann gratulierte Nina Waldhauser am 2. Jänner zur Eröffnung ihres Friseursalons.

Die 27-jährige Ludescherin hatte bereits in verschiedenen Salons Erfahrungen gesammelt, bevor sie im November 2019 die Unternehmer- und Meisterprüfung absolvierte und den Sprung in die Selbstständigkeit wagte. Gemeinsam mit ihrer Mitarbeiterin Marlene Neyer kümmert sie sich von Dienstag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, freitags durchgehend von 8 bis 18 Uhr und am Samstag von 8 bis 14 Uhr im Gemeindezentrum um das perfekte Styling ihrer Kunden. Weitere Infos gibt es unter Tel: 05550/26271 und im Internet unter www.salon-nina.at. Foto: Hans Bösch

Dreikönigs-Jassen der Feuerwehr

Trotz strahlend schönem Winterwetter trafen sich am 6. Jänner rund 160 Jasser an den Tischen der Ludescher Gaststätten und in der Blumenegghalle.

Beim traditionellen Preisjassen der Ortsfeuerwehr winkten Geldpreise für die drei Erstplatzierten sowie 120 attraktive Warenpreise. Sally Schnetzer aus Thüringerberg kam dieses Mal der Stichzahl am nächsten und durfte 350 Euro in Empfang nehmen, gefolgt von Gerda Martin aus Thüringerberg und Wolfgang Larcher aus Ludesch. Weil sie punktgleich abgeschnitten hatten, wurde das Preisgeld für den zweiten und dritten Platz zusammengelegt und zu gleichen Teilen - 200 Euro für jeden - aufgeteilt. Das „Narrabest“ für die fünftniedrigste Punktzahl übergab Kommandant Martin Schanung an Christof Cabzara aus Bregenz. Die Ortsfeuerwehr gratuliert den Gewinnern und bedankt sich bei allen Spendern und Teilnehmern herzlich für ihre Unterstützung und Teilnahme.



Kommandant Martin Schanung (re.) und sein Stellvertreter Matthias Burtscher (li.) gratulierten den Gewinnern Sally Schnetzer, Gerda Martin, Wolfgang Larcher und Christof Cabzara (v.li.). Foto: FW